

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Syngnathus acus Linnaeus, 1758</p> <p>Deutscher Name Große Seenadel</p> <p>Organismengruppe Meeresfische und -neunaugen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekanntem Ausmaßes</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Aufgrund von Kenntniszuwachs bezüglich der Datenqualität, insbesondere wegen der für diese sehr schlanke Art ungeeignete Erfassungsmethode in den Surveys, wurde bei der Großen Seenadel (Abb.: siehe Publikation für Abbinungsnummer) der langfristige Bestandstrend von der Kriterienklasse „Rückgang unbekanntem Ausmaßes“ auf „Daten ungenügend“ geändert. Ebenfalls wegen eines Kenntniszuwachses wurde die aktuelle Bestandssituation von der Kriterienklasse „sehr selten“ zu „mäßig häufig“ angepasst. Dadurch änderte sich die RL-Kategorie „Gefährdung unbekanntem Ausmaßes“ der vorherigen Roten Liste zur RL-Kategorie „Ungefährdet“ in der vorliegenden Roten Liste. OSTSEE: Durch die HELCOM (2013) wird die Art für die gesamte Ostsee als ungefährdet (Least Concern) eingestuft. Aus der deutschen Ostsee stammen nur unregelmäßige Einzelnachweise, deshalb wird die Art hier als unbeständig geführt.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Thiel, R.; Winkler, H.M.; Sarrazin, V.; Böttcher, U.; Dänhardt, A.; Dorow,</p>

M.; Dureuil, M.; George, M.; Kuhs, V.N.; Oesterwind, D.; Probst, W.N.; Schaarschmidt, T. & Vorberg, R. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Fische und Neunaugen (Elasmobranchii, Actinopterygii & Petromyzontida) der marinen Gewässer Deutschlands. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (9): 119 S.